

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 21 vom 22. Mai 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Märkte

23. Mai bis 22. Juni

Zuchtrinder

5.6. Greinbach, 10.45 Uhr

10.6. St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

27.5. Greinbach, 11 Uhr

3.6. Traboch, 11 Uhr

10.6. Greinbach, 11 Uhr

17.6. Traboch, 11 Uhr

Verbraucherpreisindex

2020 = 100, Q: Statistik Austria, Apr.'25 vorl.

Monat	2024	2025	24/25 in %
Jänner	122,5	126,4	+ 3,2
Februar	123,1	127,1	+ 3,2
März	123,7	127,4	+ 3,0
April	123,8	127,6	+ 3,1
Jahres-Ø	123,8		

Agrarpreisindex

2020 = 100, Q: Stat. Austria, *vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2023	1. Quar.	133,6	131,9	+ 14,6
	2. Quar.	134,8	128,4	+ 5,31
	3. Quar.	130,9	126,7	- 8,53
	4. Quar.	129,5	126,0	- 10,9
2023		132,0	128,2	- 1,86
2024*	1. Quar.	125,2	126,5	- 6,29
	2. Quar.	129,7	126,1	- 3,78
	3. Quar.	128,3	126,0	- 1,99
	4. Quar.	132,7	126,1	+ 2,47
2024*		131,2	126,3	- 0,61
2025*	1. Quar.	134,0	128,5	+ 7,03

Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Hälfte der Äcker mit Mais bebaut

Die von der Agrarmarkt Austria ausgewerteten Flächenveränderungen sind stets auch Zünglein an der Waage, was die regionalen Marktentwicklungen betrifft. So zeigt diese Auswertung auf Basis der abgegebenen Mehrfachanträge für die Steiermark, dass sich die Ackerflächen im Jahresvergleich um knapp 340 ha auf 124.943 ha reduziert haben. Gleichzeitig sind die Grünlandflächen um 154 ha auf 168.365 ha gestiegen. Die Spezialkulturflächen haben um 254 ha auf 7.723 ha abgenommen. Auch die Weinflächen sind um 41 ha auf 5.079 ha gesunken. Innerhalb der Ackernutzung ist das Wintergetreide in allen re-

levanten Kategorien zurückgegangen (-490 ha zum Vorjahr). Vor fünf Jahren waren es noch um 2000 ha mehr (19.407 ha). Sommergetreide reduzierte sich



„Erfreulich ist, dass Feldgemüse als Hauptkultur deutlich zulegen konnte.“

Robert Schöttel, Markt-referent LK Steiermark

mit -8,8% noch stärker, allerdings konnten sich pflanzliche „Trendkulturen“ wie Hafer besser entwickeln als Weizen. Bei Mais legte Körnermais um 7% auf 43.054 ha, und Silomais um

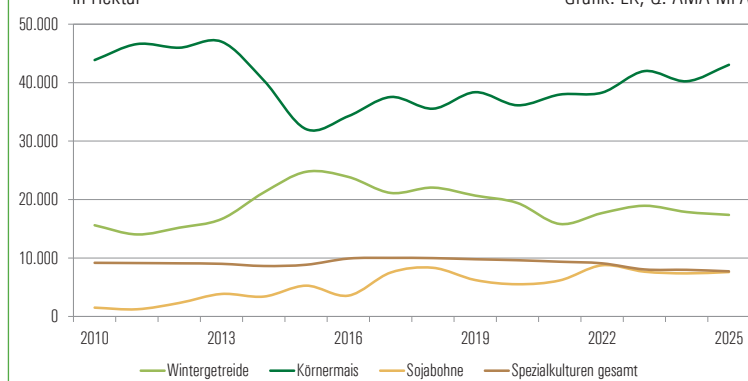
2,6% auf 10.428 ha deutlich zu. Insgesamt sind die Maisflächen um etwa 2.200 ha auf 62.088 ha gestiegen, womit exakt die Hälfte der steirischen Ackerfläche mit Mais bebaut wird.

In der Rubrik Ölsaaten hat die Sojabohne mit 3,2% auf 7.602 ha zugenommen, während der Ölkürbis mit -8,4% stärker an Boden verloren hat. Die weiteren Ölsaaten schlitterten weiter in die Unkenntlichkeit. Selbiges gilt für Eiweißpflanzen, auch wenn die Ackerbohne heuer wieder um 19% auf 193 ha zugelegt hat. Was die Hackfrüchte angeht, so verlor die Zuckerrübe deutlich auf nur mehr 248 ha. Die Kartoffel (+ 3,6%) konnte sich dagegen gut halten, und ist auch seit 2020 etwas gewachsen. Nennenswert ist ferner Sorghum mit einem Flächenwachstum auf 1.628 ha (+ 7,5%). Erdbeeren büßten dagegen 6% der Fläche ein (126 ha). Erfreulich ist, dass Feldgemüse als Hauptkultur um 8,2% auf 880 ha zulegen konnte. Noch nie war dieser Wert so hoch. Weitere Flächenverluste mussten Spezialkulturen hinnehmen (-3,2%). Am schwersten wogen Rückgänge bei Tafeläpfeln (-143ha), Strauchbeeren (-40ha) und Marillen (-18ha), während einzig die Edelkastanie auf 162 ha zulegen konnte.

Steiermark: Flächenentwicklung nach Mehrfachantrag

in Hektar

Grafik: LK; Q: AMA MFA



SCHWEINEMARKT: Weiterhin gleichbleibende Notierungen



Erzeugerpreise Stmk

8. bis 14. Mai

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,24	± 0,00
E	2,13	- 0,01
U	1,88	- 0,20
Ø S-P	2,20	- 0,01
Zuchten	1,09	+ 0,03

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.19 Vorw.

EU	205,60	+ 0,54
Österreich	217,94	+ 0,71
Deutschland	208,81	- 0,37
Niederlande	175,91	+ 0,01
Dänemark	187,64	+ 0,06

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 15. - 21.5.	1,97	± 0,00
Zuchtsauen, 15. - 21.5.	1,04	± 0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 19. - 25.5.	105,55	± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 16.5.	2,10	+ 0,03
Dt.VEZG Schweinepreis, 15. - 21.5.	2,00	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 19. - 25.5.	73,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.19 Ø	2,05	± 0,00



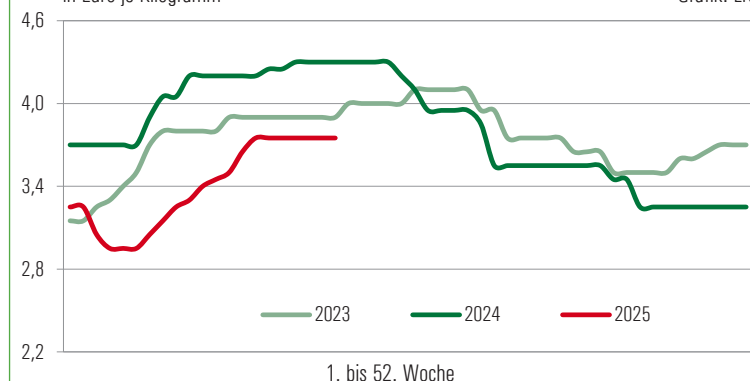
Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Die Lebendmärkte sind kaum ausreichend versorgt. Dennoch warten beide Märkte auf entsprechende Impulse. Diesmal könnte mehr Drittlandsnachfrage dafür sorgen.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 21

Futtergerste, ab HL 62	210 – 215
Futterweizen, ab HL 78	215 – 220
Körnermais, interv.fähig	195 – 200
Sojabohne, Speisequal.	385 – 390

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landes-
produktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 21

Sojaschrot 44% lose	385 – 390
Sojaschrot 44% lose, o.GT	480 – 485
Sojaschrot 48% lose	400 – 405
Sojaschrot 48% lose, o.GT	520 – 525
Rapsschrot 35% lose	320 – 325

Flächennutzung Steiermark

in Hektar

	2020	2025
Wintergetreide	19.407	17.376
Sommergetreide	2.083	1.638
Körnermais	36.125	43.054
CCM	10.258	7.575
Silomais	9.872	10.428
Mais	56.255	61.057
Sojabohne	5.512	7.602
Ölkürbis	13.245	9.066
Ölsaaten	19.398	17.081
Heil-/Gewürzpflanzen	12	15
Eiweißpflanzen	492	272
Hackfrüchte	1.052	1.059
Feldfutter gesamt	17.795	16.465
Sorghum	1.156	1.628
Feldgemüse (Hauptk.)	766	880
Acker gesamt	123.745	123.912
Grünland	168.561	168.365
Almfutterfläche	35.594	38.280
Strauchbeeren	760	731
Tafeläpfel	5.085	4.585
Holunder	808	568
Hopfen	103	107
Schalenfrüchte	1.014	230
Energieholz	328	258
Spezialkulturen gesamt	9.620	7.723
Wein	5.076	5.079

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg
warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, April	1,15		

Rundholzpreise

frei Straße, April
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	108 – 112
Weststeiermark	108 – 112
Mur/Mürztal	108 – 114
Oberes Murtal	108 – 114
Ennstal u. Salzkammergut	110 – 115
Braunbloche, Cx, 2a+	78 – 85
Schwachbloche, 1b	85 – 93
Zerspaner, 1a	52 – 65
Langholz, ABC	112 – 120
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	125 – 155
Kiefer	75 – 80
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	42 – 45
Fi/Ta-Faserholz	36 – 40

Energieholz

Preise April

Brennholz, hart, 1 m, RM	78 – 107
Brennholz, weich, 1 m, RM	60 – 75
Qualitätshackgut, P16 – P63	85 – 100
Nh, Lh gemischt, je t atro	
Energieholz-Index, 1. Qu.25	2,135

Nutzrindermarkt Traboch: Weitere Preissteigerungen

20. Mai	Zwein.: Ø-Gew./N.Pr.		Milchr.: Ø-Gew./N.Pr.		Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.	
Stierkälber bis 80 kg	75,65	9,88	73,25	4,30	73,60	10,83
Stierkälber 81-100 kg	90,74	9,52	–	–	92,64	9,88
Stierkälber 101-120 kg	110,37	8,95	107,75	5,55	108,09	8,78
Stierkälber 121-140 kg	128,55	8,02	126,75	4,18	126,09	8,28
Stierkälber über 141 kg	171,83	6,71	186,00	3,25	211,75	5,55
Summe Stierkälber	113,82	8,44	127,12	4,07	117,12	8,31
Kuhkälber bis 80 kg	74,00	7,60	–	–	69,36	7,42
Kuhkälber 81-100 kg	91,43	6,34	88,00	2,90	89,79	7,28
Kuhkälber 101-120 kg	111,00	6,32	103,00	4,20	109,89	6,57
Kuhkälber 121-140 kg	129,80	5,86	–	–	128,43	5,96
Kuhkälber über 141 kg	156,20	5,42	–	–	194,07	4,90
Summe Kuhkälber	115,87	6,06	95,50	3,60	120,45	6,03
Einsteller bis 12 M.	343,80	3,93	192,00	2,90	366,08	4,12
Kühe nicht trächtig	720,27	2,82	725,00	2,42	784,00	3,07
Kalbinnen bis 12 M.	230,75	3,94	–	–	244,17	4,28
Kalbinnen über 12 M.	525,31	3,02	–	–	572,25	3,03
Ochsen über 12 M.	548,00	3,29	–	–	–	–

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

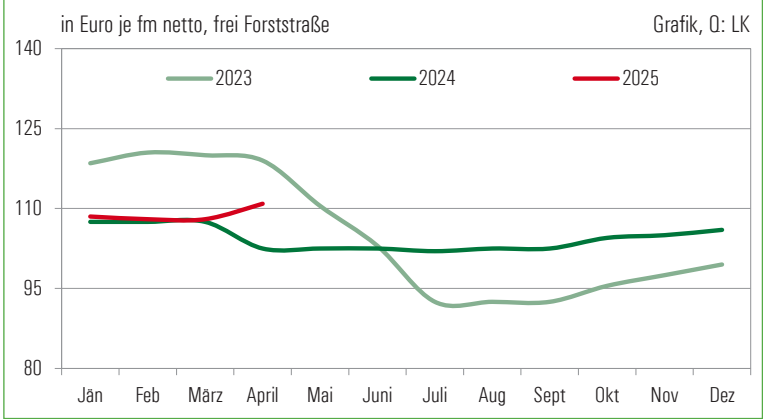
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 11.5.	54,3	54,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Apr.	49,7	50,6
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Mai, 16.5.	48,7	48,6
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 20.5.	– 0,9%	+ 4,6%

Erzeugerpreise Lebendrinder

12. bis 18.5., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	761,5	2,83	+ 0,10
Kalbinnen	475,5	3,45	– 0,09
Einsteller	304,5	3,63	– 0,05
Stierkälber	115,5	7,56	+ 0,29
Kuhkälber	119,5	6,09	+ 0,23
Kälber ges.	117,5	7,23	+ 0,30

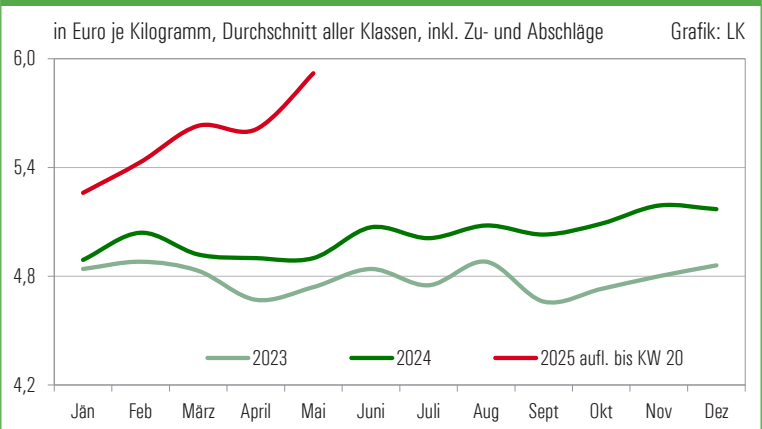
Steiermark: Entwicklung der Fi/Ta-Rundholzpreise



SCHLACHTRINDERMARKT: Abnehmende Dynamik



Schlachtkalbinnen



Zwar sind die Notierungen auf allen Ebenen noch einmal deutlich gestiegen, die Rücknahme der Beschränkungen dürfte etwas Ruhe in die Preisdynamik bringen.

Notierung Rind Steiermark

19. bis 24.5., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	6,06/6,10
Ochsen (300/441)	6,06/6,10
Kühe (300/420)	4,92/5,18
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,63
Programmkalbin (245/323)	6,06
Schlachtkälber (80/110)	7,20

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,35
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,17
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	6,60
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	6,25

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **27**; Kuh (Kl.1-5) **50**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **64**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTF + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Mai auflaufend bis KW 20**
im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	6,17	–	–
U	6,14	5,46	6,03
R	6,06	5,24	5,93
O	5,80	4,77	4,34
Summe E-P	6,12	5,09	5,92
Tendenz	+ 0,27	+ 0,29	+ 0,31